Stiftung Zukunft.li

Herzlich willkommen

Stiftung Zukunft.li

Begrüssung

Peter Eisenhut, Präsident des Stiftungsrates

Stiftung Zukunft.li

Inputreferat

Franz Schellhorn, Direktor Agenda Austria

Stiftung Zukunft.li

Podiumsdiskussion

Franz Schellhorn, Direktor Agenda Austria
Gerhard Schwarz, Direktor Avenir Suisse
Thomas Lorenz, Geschäftsführer Stiftung Zukunft.li

Moderation: Doris Quaderer

Stiftung Zukunft.li

Zukunftsradar Liechtenstein 2015

Studie des Liechtenstein Instituts im Auftrag der Stiftung Zukunft.li

Wilfried Marxer, Direktor

Stiftung Zukunft.li

Zielsetzung

- Einschätzungen und Meinungen über die Zukunft Liechtensteins
- Perspektiven, Herausforderungen, Chancen, Gefahren
- wirtschaftlich, gesellschaftlich u.a.
- Handlungsfelder
- Akteure

Stiftung Zukunft.li

Methode und Arbeitsschritte

- Experteninterviews
- 31 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Recht u.a. (32 angefragt)
- Schwerpunkt Liechtenstein
- Leitfadeninterviews
  - Schulung der Interviewer
  - 39 bis 95 Minuten – Mittelwert 64 Minuten
  - Audioaufzeichnung in 30 von 31 Fällen
  - Gesprächsprotokolle
  - Systematische Auswertung
  - Schwerpunkt Liechtenstein
- Schlussbericht: Zukunftsradar Liechtenstein

Stiftung Zukunft.li

Beteiligte

Dr. Wilfried Marxer

Studium der Politikwissenschaft an den Universitäten München und Berlin.

Doktorat in Politikwissenschaften an der Universität Zürich.

Direktor des Liechtenstein-Instituts und Forschungsleiter Politikwissenschaft.

Andreas Brunhart, PhD

Studium der Volkswirtschaft (Nebenfächer Betriebswirtschaft und Politikwissenschaft) an der Universität Bern.

Doktorat (PhD) in Volkswirtschaft an der Universität Wien.

Forschungsbeauftragter am Liechtenstein-Institut, Lehraufträge an der Universität Liechtenstein und der HTW Chur, ehemaliger Mitarbeiter der Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein.

Lic. phil. Roman Büsser

Studium der Medien- und Publizistikwissenschaft (Hauptfach) und Politikwissenschaft, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (Nebenfächer) an der Universität Zürich.

Doktorand am Liechtenstein-Institut und am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich.

Dr. Linda Märk-Rohrer

Studium der Politikwissenschaft (Hauptfach) und Sozialanthropologie (Nebenfach) an der Universität Fribourg. Studium der Soziologie (Nebenfach) an der Universität Bern.

Doktorat am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Liechtenstein-Institut, ehemalige Mitarbeiterin beim Jahrbuch Année Politique Suisse.

Alina Brunhart, B.A.

Studium der Politikwissenschaft und der Allgemeinen Geschichte an der Universität Zürich. Masterstudium in International Security Studies an der University of St. Andrews

Ruth Allgäuer

Direktionsassistentin.

Layout.

Brigitte Bühler

Direktionsassistentin.

Finanzen, Personal, Administration.

Stiftung Zukunft.li

Thematische Gliederung

- Wirtschaft
- Politik und Staat
- Region und internationale Zusammenarbeit
- Soziale Zusammenhänge und Herausforderungen
- Umwelt
- Bildung und Forschung
- Gesellschaft und Individuum

Stiftung Zukunft.li

Einige Feststellungen (1/2)

- «Reagieren» vs. «Agieren»
- Keine langfristigen politischen Visionen
- Kultur der Konfliktvermeidung
- Rasenmäher-Sparpolitik
- Keine effiziente Planung von Raum, Verkehr und Infrastruktur
- Machtbefugnis der Gemeinden

Stiftung Zukunft.li

Einige Feststellungen (2/2)

- Zuwanderung – kontroverse Beurteilung
- Alte Geschäftsmodelle vs. neue Geschäftsnischen
- Eigenständigkeit vs. internationale Zusammenarbeit
- Frauen und Ältere im Erwerbsleben
- Gerechtigkeits- und Verteilungsfragen
- Mehr oder weniger Staat?

Stiftung Zukunft.li

Forschungsfragen (1/3)

Forschungsfragen, die sich aus den Interviews zum Themenbereich Wirtschaft ergeben

Rahmenbedingungen	Identifikation zentraler Rahmenbedingungen für Unternehmen und Neuansiedlungen; Rolle des Staates, der Wirtschaft und anderer Akteure zu deren Optimierung
Beschäftigungsentwicklung	Prognose nach Sektoren und Qualifikationen. Wie viele Arbeitsplätze braucht/will Liechtenstein
Beschäftigungsquote	Erwerbsquoten, Arbeitslosigkeit, Working Poor
Masseneinwanderungs-initiative	Konsequenzen der Masseneinwanderungsinitiative für Beschäftigung, Wohnsitznahme, etc.

Stiftung Zukunft.li

Forschungsfragen (2/3)

Forschungsfragen, die sich aus den Interviews zum Themenbereich Wirtschaft ergeben

Steuerungsfähigkeit	Steuerungsfähigkeit des Kleinstaates im Zeitalter der Globalisierung
Ausrichtung Wirtschaftsstandort, Zukunft Finanzplatz	Was hat / braucht / kann Liechtenstein bieten? Welche Nischen können und sollen in Zukunft besetzt werden (Versicherungsstandort, Datenstandort, Green Economy, Wertschöpfungstourismus, etc.)?
Qualitatives, nachhaltiges Wachstum	Was steckt hinter diesem Schlagwort? Wie kann es erreicht werden? Welche Konsequenzen ergeben sich?

Stiftung Zukunft.li

Forschungsfragen (3/3)

Forschungsfragen, die sich aus den Interviews zum Themenbereich Region und internationale Zusammenarbeit ergeben

Regionale Zusammenarbeit	In welchen Bereichen ist eine verstärkte Zusa ben? Wie kann die regionale Zusammenarbeit
Wahrnehmung der Nachbarn	Wie nehmen sich die Nachbarn im Rheintal ge kann das gegenseitige Verständnis gefördert w
EU-Beitritt	Was würde ein EU-Beitritt für Lie machbar? Was spricht dafür, was
Wettbe Region	
Regulie	
Grenzg	

Forschungsfragen, die sich aus den Interviews zum Themenbereich Wirtschaft ergeben

Rahmenbedingungen	Identifikation zentraler Rahmenbedingungen für Unternehmen und Neuansiedlungen; Rolle des Staates, der Wirtschaft und anderer Akteure zu deren Optimierung
Beschäftigungsentwicklung	Prognose nach Sektoren und Qualifikationen. Wie viele Arbeitsplätze braucht/will Liechtenstein?

Forschungsfragen, die sich aus den Interviews zum Themenbereich Politik und Staat ergeben

Sparpotenziale	Entwicklung der öffentlichen Finanzen; Sparpotenziale im Staatshau halt und den Gemeindehaushalten; Internationaler Vergleich
Steuersystem	Gibt es Optimierungsmöglichkeiten? Ungerechtigkeiten (bspw. Bode besteuerung)? Verbesserung der Standortvorteile?
Aussenpolitik	Wie ist überhaupt die Wahrnehmung von Liechtenstein im Ausland? Bessere Wahrnehmung Liechtensteins im Ausland? Imageverbesserung?
Diskursfähigkeit	Stehen eine mangelhafte Streit- und Diskussionskultur bzw sensorientierte politische Kultur innovativen und zukunfts Lösungen im Wege?
Interessenvertretung	Wie werden in Liechtenstein wirtschafts- und gesellschaft Interessen verfolgt? Lobbying, Rolle von Parteien etc.
Staatsquote	In welchen Bereichen sind Privatisierungen möglich und s che staatlichen Leistungen könnten von Privaten erbracht
Soziale Sicherungseinrichtungen	Wie kann die langfristige Finanzierbarkeit gesichert werde
Ungleichheiten	Wie gross sind die Ungleichheiten? Wie kann der Eigentun kommensungleichheit entgegengewirkt werden?

Forschungsfragen, die sich aus den Interviews zum Themenbereich Bildung und Forschung ergeben

Mitteleinsatz	Aufwand und Ertrag im Bildungswesen: Sind die Mittel optimal eingesetzt? Welche Alternativen gibt es? Was wäre die zu erwartende Wirkung von Bildungsgutscheinen?
Staatliche Forschungsförderung	Forschungsförderung nach dem Nein zu Horizon 2020? Wo steht Liechtenstein im internationalen Vergleich? Vor- und Nachteile staatlicher Forschungsförderung? Geeignete Förderinstrumente?
Lernende und berufliche Grundbildung	Quantität, Qualität, Lücken, Engpässe, Perspektiven?
Braindrain	Welche Anreize für eine Rückkehr nach Liechtenstein gibt es? Ist dies anzustreben? Wer ist zuständig?
Anforderungen der Wirtschaft	Welche Wissenschaft und Forschung braucht die liechtensteinische Wirtschaft? Wie kann dies optimal gefördert werden?
Forschungslandschaft Liechtenstein	Evaluation: Stärken und Schwächen, Defizite etc.

Forschungsfragen, die sich aus den Interviews zum Themenbereich Gesellschaft und Individuum ergeben

Akzeptanz der Wirtschaft	Image der Wirtschaft in der Gesellschaft? Akzeptanz?
Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Wie stark ist der soziale Zusammenhalt? Bruchstellen? Konflikte? Verständnis? Gemeinwohlorientierung?
Mobilitätsverhalten	Räumliches und kommunikatives Mobilitätsverhalten, Mediennutzung etc.

Forschungsfragen, die sich aus den Interviews z sammenhänge ergeben

Demografischer Wandel	Konsequenzen für den Staat, cherungssysteme? Massnahmen vor dem Hinter
Zuwanderung	Implikationen einer restriktiv für die öffentlichen Haushalte Diskriminierungspotenzial ei
Erwerbstätigkeit von Frauen	Rolle des Staates, der Wirtsch re/Gruppen bei der Förderun
Institutionenvertrauen	Wo steht Liechtenstein im int Vertrauen in politische Instit
Rentenalter, Kinderbetreuung u.a.	Potenziale einer Erhöhung de von Qualifizierten) und von v
Veränderungen im Arbeitsmarkt	Konsequenzen des Rückgangs Gesellschaft (Arbeitslosigkeit, Arm und Reich u.a.)

Stiftung Zukunft.li

Zitate: Wirtschaft

«Der **Wegfall des Finanzplatzes** als Haupteinnahmequelle stellt eine grosse Herausforderung dar. Es muss ein **Ersatzzweig** gefunden werden, in welchem sich Liechtenstein als Standort wieder profilieren kann»

«In 10 bis 20 Jahren wird es in Liechtenstein keine produzierende Industrie mehr geben … Die Frage bleibt demnach, **wohin mit den nichtqualifizierten Arbeitskräften**»

Stiftung Zukunft.li

Zitate: Politik und Staat

«Liechtenstein muss einen Weg finden, ein **ganz normaler Staat** zu werden, der ohne die im internationalen Vergleich hohen Privilegien auskommt»

«Die **Mutlosigkeit** und **Perspektivlosigkeit** empfinde ich als sehr besorgniserregend, denn dies macht das liechtensteinische System sehr fragil»

Stiftung Zukunft.li

Zitate: Region und internationale Zusammenarbeit

«Regionale Zusammenarbeit ist äusserst wichtig. Auch die internationale Verflechtung von Liechtenstein ist **notwendig und wichtig**»

«Liechtenstein ist nach der Sicherstellung der Souveränität … und der Wettbewerbsfähigkeit in die dritte **Phase der Transparenz und Globalisierung** eingetreten. Für diese dritte Phase sind **Reputation** und **Kommunikation** enorm wichtig»

Stiftung Zukunft.li

Zitate: Soziale Zusammenhänge und Herausforderungen

«**Frauen** werden immer noch zu wenig berücksichtigt»

«**Soziale Ungleichheiten** in Liechtenstein sind gross, denn viele können am hohen Lebensstandard nicht teilnehmen. Das soziale Ungleichgewicht wird zur Herausforderung»

Stiftung Zukunft.li

Zitate: Umwelt

«Die Herausforderung in der Raumplanung liegt darin, dass **Partikularinteressen** in Liechtenstein Vorrang haben»

«Das **Verkehrskonzept** Liechtensteins ist **katastrophal** und hier braucht es unbedingt **regionale Zusammenarbeit**»

Stiftung Zukunft.li

Zitate: Bildung und Forschung

«Die integrierten Forschungen in den Konzernen stellen grosse **Innovationstreiber** dar»

«Der Bildungsbereich ist die **grösste Chance** Liechtensteins. Es wird jedoch zu wenig getan.»

Stiftung Zukunft.li

Zitate: Gesellschaft und Individuum

«Der grosse **Wohlstand** in Liechtenstein ist eine **Gefahr** … Die Umwälzungen im Finanzbereich … tun dem sozialen Zusammenhalt in Liechtenstein gut»

«Auseinandersetzungen (Steuern, Raumplanung) finden aufgrund von **Rücksichtnahme** nicht statt. Dies macht das fragile System noch fragiler.»

Stiftung Zukunft.li

Vorstellung der ersten Projekte

Thomas Lorenz, Geschäftsführer

Wachstum und Personenfreizügigkeit

Stiftung Zukunft.li

Wachstum und Personenfreizügigkeit

Teilprojekt 1	Wirtschaftswachstum und Wachstumspotential
Teilprojekt 2	Niederlassungsfreiheit für ausländische Arbeitskräfte

Organisation und Finanzierung der Alterspflege

Stiftung Zukunft.li

Organisation und Finanzierung der Alterspflege

- Projekt mit Avenir Suisse
- Vergleich mit Schweizer Kantonen
- Best-Praxis-Empfehlung

Finanzausgleichssystem

Stiftung Zukunft.li

Finanzausgleichssystem

- Anreize / Fehlanreize für Gemeinden
- Übereinstimmung Aufgaben- / Kostentragung
- Vergleich mit kantonalen Systemen
- Möglichkeiten und Wirkungen eines horizontalen Finanzausgleichs

Stiftung Zukunft.li

Stiftung Zukunft.li

Haben Sie Fragen?
Jetzt können Sie sie gerne stellen.

Stiftung Zukunft.li

Herzlichen Dank

Peter Eisenhut, Präsident des Stiftungsrates

Stiftung Zukunft.li

Herzlichen Dank für
Ihr Kommen und Ihr Interesse